



DIE EHEMALIGEN DER KATHARINEUM-RUDERRIEGE

gegründet 1992

Stephan Huss	Eckholdtweg 3 g	23566 Lübeck	Tel. 0451 / 3 21 77
Björn Lötsch	Kottwitzstr. 5-7	23566 Lübeck	Tel. 0451 / 6 110 380
Jürgen Raeder	Saturnstr. 4	23562 Lübeck	Tel. 0451 / 5 022 969

Lübeck, am 4. Februar 1999

Liebe Ehemalige!

Etwas später als üblich berichte ich Ihnen heute Neues aus der KRR und unserer Ehemaligenvereinigung. Mein Studium und anstehende Klausuren zwangen mich, andere Prioritäten zu setzen. Da am 9. März für mich noch eine wichtige Klausur ansteht, wird Ihnen die Jahresplanung der Ruderriege und die Lübeck-Chronik auch erst danach zugehen können. Ich hoffe, Sie haben dafür Verständnis.

Nichtsdestotrotz hoffe ich, daß Sie alle gut ins letzte Jahr dieses Jahrtausends gerutscht sind. Wie man so hört, haben sich viele für den nächsten Jahreswechsel einiges vorgenommen. - Oftmals ist von spektakulären geplanten Feierlichkeiten in entfernten Regionen die Rede!

Eine tiefgreifende Veränderung, die sich spätestens im Jahre 2002 in unser aller Bewußtsein stellen wird, hat bereits am 1. Januar dieses Jahres ihren Einzug gehalten: die Einführung des EURO. Seit diesem Datum kann der bargeldlose Zahlungsverkehr in der neuen Währung abgewickelt werden. So haben wir uns denn auch Gedanken gemacht, inwiefern sich die EURO-Einführung auf unsere Ehemaligenvereinigung auswirkt. Im Zuge dessen haben wir (s. Namen im Briefkopf) beschlossen, die Beitragssätze anzugleichen, in der Überzeugung, Ihnen Überweisungen von „krummen“ Beträgen ersparen zu wollen. Wir bitten Sie, ab diesem Jahr als normales aktives Mitglied 40,- DM oder 20,- EURO bzw. als Student/in, Auszubildende/r, Wehr- oder Zivildienstleistender 20,- DM oder 10,- EURO zu überweisen. Sollten Sie für 1999 bereits den bisherigen Beitrag auf den Weg geschickt haben, macht das natürlich auch nichts.

Ebenso faszinierend vollzieht sich auch die Wandlung unserer Gesellschaft hin zur technisierten Gemeinschaft, womit ich hauptsächlich die Entwicklung im Bereich der Datenübertragung meine. Oftmals werde ich schon ungläubig angesehen, wenn ich auf die Frage, wie denn meine e-mail-Adresse laute, nur passen kann. Dennoch werden wir uns diesem Medium langfristig nicht entziehen können. Als Idee schwebt mir vor, in ferner Zukunft dieses Rundschreiben womöglich „online“ zu versenden. Sollten Sie also bereits über eine e-mail-Adresse verfügen, wäre es nett, wenn Sie mir diese bereits mitteilen könnten!

Eine interessante Neuigkeit berichtete unser Mitglied Björn Lötsch, Jugendtrainer der LRG und Betreuer talentierter KRR-Mannschaften beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“, über unser früheres Boot „Bragi“. – Die Bragi ist aufgrund des fortgeschrittenen Alters und der damit verbundenen Materialermüdung zu Beginn der neunziger Jahre einem LRG-Mitglied überlassen worden, der es mit nach Kanada nahm, um auf den dortigen Gewässern den Rudersport im Gig-Boot zu betreiben. Da es in Kanada kaum Gig-Boote gibt, ist die Bragi dort eine kleine Sensation, und dementsprechend beliebt ist das Boot bei den befreundeten Ruderern des „Exporteurs“. Manch einer mag sich noch an die Fahrten mit dem wendigen Doppelzweier erinnern!

Heuer hat die Riege es erneut geschafft, genügend Mittel aufzubringen, um ein neues Boot zu bestellen, daß sich z.Zt. gerade im Bau befindet – einen Gig-Doppelvierer m. Stm. Angekündigter Liefertermin ist im Frühjahr, der Termin der Bootstaufe steht zwar derzeit noch nicht fest, gleichzeitig werden dann aber auch die beiden im letzten Halbjahr gelieferten Empacher-Einer mitgetauft werden! Schön wenn es in der Riege so gut läuft, schließlich erlebt man eine dreifache Bootstaufe nicht in jedem Jahr! Den Termin für die Bootstaufe werde ich im nächsten Rundschreiben bekanntgeben.

Doch nun zur vergangenen Rudersaison:

Wie bereits im letzten Rundschreiben berichtet, konnte sich die KRR auf der Lübecker Internen die wichtigsten Wanderpreise der Lübecker Ruderriegen an die Fahne heften. Sie gewann sowohl den Senats-Wanderpreis als auch im Hackbrettrennen den Ernst-Boie-Gedächtnispreis wie auch den Lübecker Schülerachter, den sog. Methornachter.

An der Trimmregatta am 31. Oktober nahmen bei widrigsten Wetterbedingungen 18 Boote teil.

Auf der Jahreshauptversammlung im November wurde der bisherige Vorstand weitgehend in seinem Amt bestätigt. 1. Vorsitzender bleibt für ein weiteres Jahr Philipp Manthey (12. Jg), der bei dem Versuch, Mittel für das neue Boot aufzutreiben, auch vor einem Brief an den Bundespräsidenten nicht Halt machte. „Leider“, so hieß es im Antwortschreiben, „stehen dem Bundespräsidialamt zur Finanzierung solcher Vorhaben keine Mittel zur Verfügung“. Schade, aber einen Versuch war's wert!

Das KRR-Weihnachtsrudern erhielt erneut großen Zuspruch. Neben einer großen Anzahl aktiver Riegenmitglieder fanden sich auch mehrere Ehemalige ein. Da jedoch mehrere Mannschaftsboote zwecks Überholung abgeriggert waren, wurde anstatt einer Stadtrundfahrt ein „Stadtrundgang“ veranstaltet, bei dem die als Weihnachtsmänner verkleideten Teilnehmer ein Gig-Boot durch die Stadt trugen und so auf den Rudersport und die KRR aufmerksam machten. An den Weihnachtsliedern bzw. deren angemessener Vortragsweise muß aber noch gearbeitet werden!

Zum Jahreswechsel schickte mir der Schriftwart der KRR, Simon Albrecht (10. Kl.), eine Auflistung der in 1998 zurückgelegten Ruderkilometer. Darauf stehen auch mehrere Ehemalige:

581 km	Anne-Katrin Eisenbeiß
554 km	Felix Freynhagen
482 km	Stephan Huss
478 km	Alexander Weismann
473 km	Michael Kowalski
470 km	Birte Simon
135 km	Oliver Heinrich
135 km	Nils Oldenburg
135 km	Heiko Weber
93 km	Christian Kohlhof
88 km	Heiko Schöning
80 km	Henner Fleig, Jan-Willem Jensen, Carolin Obal und Jette Pahlke
7 km	Hayo Förster, Philipp Luhmann, Florian Schemnitzer und Philipp Wilde

(Alle Angaben ohne Gewähr!)

Ansonsten überlasse ich die weitere Berichterstattung wie gewohnt der beigelegten Riegenzeitschrift.

Ebenso habe ich diesem Schreiben eine aktuelle Satzung der KRR beigelegt, da jene auf der Jahreshauptversammlung in mehreren Punkten abgewandelt wurde.

Weiterhin lege ich die aktuellen Zahlungsinformationen bei, aus denen Sie ersehen können, bis wann einschließlich Sie Ihren Beitrag bereits beglichen haben. Stichtag für die Kassenprüfung war der 1.1.99. Sollten Sie also danach Ihren Beitrag überwiesen haben, können Sie den Zettel ad acta legen.

Ich wünsche uns allen ein schönes und erfolgreiches 1999, bleiben Sie gesund und lassen Sie es sich gutgehen!

Bis bald, Ihr

